Afrikanist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Afrikanist*innen beschäftigen sich mit afrikanischen Sprachen (z. B. Swahili, Hausa, Bambara), afrikanischer Sprachwissenschaft und Literatur sowie mit afrikanischer Kultur- und Länderkunde, Wirtschaft, Geschichte, Ethnien und Politik. Sie erforschen spezifische afrikanische Länder oder Regionen und sind in der Regel auf bestimmte Fachbereiche und/oder Sprachen spezialisiert. Afrikanist*innen arbeiten im Team mit verschiedenen Fachkräften und Expert*innen in den Bereichen Lehre und Forschung an Universitäten, in Museen, im Tourismusbereich, in der Entwicklungshilfe, sowie in Archiven, Bibliotheken und Verlagen.

Ausbildung

Für den Beruf als Afrikanist*in ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium der Afrikanistik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Tätigkeiten der Forschung und Lehre an Universitäten
- Forschungsprojekte und Exkursionen planen, organisieren und durchführen
- Studien erstellen, Artikel in Fachjournalen publizieren
- wissenschaftliche Bibliotheken, Datenbanken und Archive aufbauen und systematisieren
- journalistische Tätigkeiten: Informationsmaterial und Dokumente sammeln, auswählen, elektronisch speichern und redaktionell bearbeiten
- Tätigkeiten als Verlagslektor*in, Tätigkeiten als Übersetzer*in oder Dolmetscher*in
- journalistische Aufgaben bei Rundfunk- und Fernsehen: Interviews führen, Artikel verfassen, recherchieren, informative Sendungen aus dem gesamten Kulturbereich abfassen bzw. redaktionell bearbeiten
- Tätigkeiten im Bereich des Kulturmanagements; Kulturveranstaltungen planen, organisieren und durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- soziales Engagement

- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- kritisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft